

# reformiert. lokal

**Kirchenkreis drei**

[www.reformiert-zuerich.ch/drei](http://www.reformiert-zuerich.ch/drei)

---





## GEWINNRÄTSEL

# Was bin ich?

Erraten Sie, welchen Begriff im Zusammenhang mit Diversität wir suchen.

Jeder Mensch hat den gesuchten Begriff – manche haben etwa bei der Arbeit einen anderen als im Kreis der Familie. Er wird in unterschiedlichen Bereichen verwendet, – vom täglichen Sprachgebrauch über die Mathematik bis hin zur Sprachphilosophie oder Psychologie. Und auch wenn zwei Menschen sich gleichen wie ein Ei dem anderen, haben sie den gesuchten Begriff nicht gemeinsam. Dieser wird auch immer wieder gestohlen, und dabei ist es eigentlich gar nicht möglich, ohne ihn zu leben – und vor allem sollte niemand ihn verleugnen müssen.

Unter den richtigen Antworten verlosen wir zwei wunderschöne Armbänder mit Regenbogensteinen. Das Armband ist handgefertigt und der pure Hingucker.

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Quelle: Adobe/rainbowshop.ch

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 30. Juni an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse:

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle  
Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8  
8004 Zürich

## LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Aufbruch» gesucht.

## Veranstaltungen

Mi, 1. Juni, 19h

### Sehnsuchtsort Himmel?

Wetterkunde, Literatur und Theologie  
Tania Oldenhage  
Johanneskirche

So, 5. Juni, 9.30h

### Pfingstgottesdienst auf Tele Züri

Aus dem Kirchenkreis neun Pfarrer Martin Scheidegger

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 5. Juni, 10h

### Pfingstgottesdienst mit Tiersegnung

Pfarrer Patrick Schwarzenbach  
Offener St. Jakob

So, 12. Juni, 19h

### Konzert Gospelchor Albisrieden

«Joy to my Soul»  
Eintritt frei, Kollekte  
Neue Kirche Albisrieden

So, 12. Juni bis Fr, 17. Juni 10h

### Aktion «Beim Namen nennen»

Parallel dazu Ausstellung «Grenzerfahrungen»  
Grosse Kirche Altstetten

Fr, 17. Juni, 19h

### «Frauen auf der Flucht»

Film und Diskussion  
Offener St. Jakob

Fr, 24. Juni, 19.30h

### Konzert

### «Auftakt zum Musikfest»

AmaCantus Chor  
mit Orchesterbegleitung  
Kirche Saattlen

So, 26. Juni, 9.30h

### Gottesdienst auf Tele Züri

Aus der Kirchgemeinde Illnau-Effretikon  
Pfarrer Simon Weinreich

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



#### WEBSITE

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



#### YOUTUBE

Reformierte Kirche Zuerich



#### INSTAGRAM

reformierte-kirchezurich



#### NEWSLETTER

[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



#### FACEBOOK

Reformierte KircheZuerich



#### LINKEDIN

reformiert-zuerich



Matthias Reuter. Bild: Lukas Bärlocher

Pfingsten – als «Fest der Ausgiessung des Heiligen Geistes» in der Kirche gefeiert – und immer weniger verstanden in seiner Bedeutung. Dabei geht es an Pfingsten gerade darum: zu verstehen. Zu verstehen, was mein Gegenüber sagt, den Andersartigen, die Fremde so zu verstehen, als würden wir beide die gleiche Sprache sprechen. Die Menschen waren damals verstört und «fassungslos, denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. [...] Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache hört?» (Apostelgeschichte 2, 6.8)

Fremdsprachen können wir lernen oder Apps verhelpen uns vor Ort zur minimalen Verständigung, aber das hat niemals die Qualität von Muttersprache. Kein Wunder waren die Menschen verschiedener Herkunft verstört, als sie die Jünger Jesu in ihren Muttersprachen sprechen hörten. Auf ein Mal konnten Sie verstehen – und zwar in den Feinheiten und der Tiefe, die nur Muttersprache uns geben kann. Ich erlebe das oft, wenn ich Mundart meiner deutschen Verwandtschaft erklären will beziehungsweise ins Deutsche «übersetze». Unser Running Gag: «Nüt de gliiche tue» ist eben nicht «nichts dergleichen tun». Wie schön wäre es, wenn die anderen mich in meiner Muttersprache verstünden. Heiliger, göttlicher Geist ist da höchstwillkommen.

Beim pfingstlichen «Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache hört?» geht es aber um viel mehr als um Fremdsprachenkompetenz. Das Wunder heisst: Ich verstehe dich, als ob du meine Sprache sprechen würdest. Du verstehst, was ich meine, ohne dass ich mich erklären muss, ohne Interpretationshilfen.

Das sinnlose Grauen von Krieg liesse sich vermeiden, wenn die Gegner sich verstehen würden, tief im Herzen und in der Seele. Verstehen heisst nicht guteissen, aber den anderen in meiner Sprache reden hören. Das wäre in der Tat verstörend! Verstörend geistvoll. Oder Menschen, die zur reichlich vielfältigen queeren Community gehören: Sie würden verstanden in ihren spezifischen Gefühlen oder Selbstverständnissen, statt ausgegrenzt oder gemobbt! Oder: Ich verstehe auf Anhieb, was die alten Eltern sagen wollen, auch wenn sie die passenden Ausdrücke nicht mehr finden. Gott, lass es Pfingsten werden!

**MATTHIAS REUTER**  
Vorsitzender des Pfarrkonvents  
und Pfarrer im Kirchenkreis zehn

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

#### TITELSEITE

Die Luftballone teilen viele äussere Merkmale und sind farblich doch verschieden. Quelle: iStockphoto

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Jutta Lang, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

#### REDAKTION KIRCHENKREIS DREI

Marcel Baumann  
Christina Falke  
Pfr. Thomas Schüpbach  
Raffaella Spataro  
Liliane Waldner

#### ÖRK-WELTKONGRESS

## Nicht verpassen: Anmeldeschluss

Die Zeit fliegt, und der Anmeldeschluss für die Gemeindereisen an den ÖRK-Weltkongress nach Karlsruhe naht. Bis Pfingsten sind noch Anmeldungen möglich via

[weltkirche@reformiert-zuerich.ch](mailto:weltkirche@reformiert-zuerich.ch)

Unter dieser Adresse werden auch alle Fragen beantwortet.

Informationen zur Reise finden Sie unter [www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



Auch das queere Pfarramt läuft am Umzug der Zurich Pride mit. Quelle: Pixxpower.photo

## QUEERES PFARRAMT AN DER PRIDE

# «Schön, dass es dich gibt!»

**Gott liebt alle Menschen – egal, wer sie sind und wen sie lieben: Mit der Teilnahme an der Zurich Pride vom 17. und 18. Juni setzt das queere Pfarramt ein Zeichen für die Anerkennung von Transmenschen.**

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat mit der Gründung des queeren Pfarramts im letzten Jahr sinnbildlich gesprochen auf der Regenbogenbank Platz genommen – und damit ein deutliches Zeichen für Diversität und Pluralität gesetzt. Durch die Befürwortung der Vorlage «Ehe für alle» und die aktive Beteiligung im Abstimmungskampf hätten sich unglaublich viele Türen geöffnet, erzählt Pfarrerin Priscilla Schwendimann. Die 29-Jährige verantwortet das queere Pfarramt, sie setzt sich für die Anerkennung von queeren Menschen in Kirche und Gesellschaft ein.

«Divers ist die queere Community, weil sie nicht der gesellschaftlichen Norm entspricht», sagt die junge Frau. Ziel des queeren Pfarramts sei es, Sinn-suchenden der LGBTQ-Community Halt zu geben und ihnen zu vermitteln, dass sie bei Gott und in der Kirche willkommen sind. «Viele dieser Menschen haben durch negative Erfahrungen eine grosse Abneigung gegen die Kirche entwickelt. Dieses Leid zuerst einmal anzuerkennen, ist sehr wichtig. Sätze wie «Schön, dass es dich gibt!» und «Schön, bis du da!», haben eine unglaubliche Wirkung – weil sie alles andere als selbstverständlich sind.» Um mit gläubigen und nicht gläubigen Queers in Kontakt zu kommen, greifen

Priscilla Schwendimann und ihr Team auf die Regenbogenbank zurück: Eine in den Farben des Regenbogens bemalte Sitzbank, auf der man ohne Voranmeldung Platz nehmen und über seine Nöte sprechen kann. So finden in der Woche vor dem Pride-Umzug jeweils von Montag bis Freitag Seelsorgegespräche auf der Regenbogenbank auf dem Mühlesteg beim Central statt.

Oft gehe es auch einfach nur darum, den Menschen ein offenes Ohr zu leihen. «Im Anschluss daran möchten viele bezahlen. Wenn wir dann sagen: «Es ist schon von der Kirche bezahlt», sind sie ehrlich erstaunt und freuen sich sehr. Es gehe darum, die negativen Bilder, die der Kirche und dem christlichen Glauben als Gesamtes anhaften, aufzulösen. Gleichzeitig habe sie durchaus auch einen Verkündigungsanspruch: «Franz von Assisi sagte mal: Predigt das Evangelium allezeit, wenn nötig auch mit Worten. Das ist mein Leitsatz. Ich bin der Überzeugung, dass der Glaube einen Unterschied macht. Schliesslich bin ich Pfarrerin.»

### LIVING LIBRARY DER TRANS-ARBEITSGRUPPE

Lavaterhaus  
Sonntag, 12. Juni, 12 Uhr

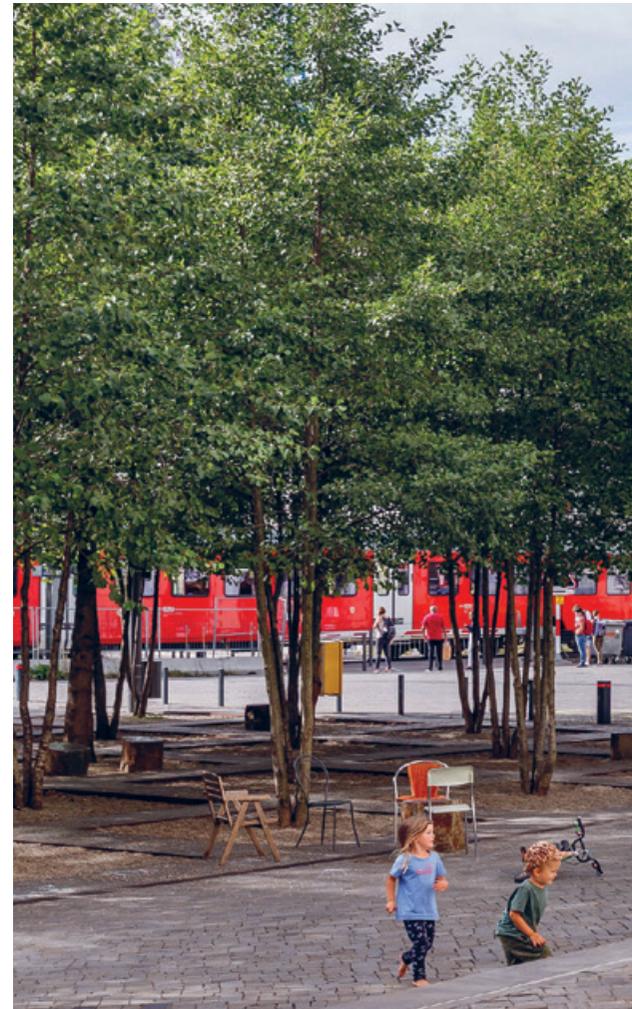
### ÖKUMENISCHE REGENBOGENBANK AUF DEM MÜHLESTEG

13.–17. Juni, jeweils 15–21 Uhr

### KIRCHE ST. PETER UND PAUL

Ökumenischer Pride-Gottesdienst  
Sonntag, 19. Juni, 14 Uhr

# Der Wind, der auf



Der Spinnereiplatz ist das Herz der Neubausiedlung Greencity

**Pfarrerin Galina Angelova baut im Neubauquartier Greencity in Zürich-Manegg gemeinsam mit ihrem Team Brücken zwischen den heterogenen Bevölkerungsgruppen. Offenheit für andere Formen der Spiritualität und der gelebten Religiosität ist einer der Grundpfeiler ihrer Arbeit.**

Galina Angelovas Kirchendach ist der Himmel. Die 50-jährige Pfarrerin steht auf dem Spinnereiplatz inmitten der Neubausiedlung Greencity in Zürich-Manegg: Hier wird die Vision einer 2000-Watt-Gesellschaft Wirklichkeit. Der Strom stammt von Solarzellen auf dem Dach, geheizt wird mit Erdwärme. Kinder kurven mit ihren Velos auf dem grossen Platz herum. Menschen aus aller Welt und mit den unterschiedlichsten sozialen und wirtschaftlichen Hintergründen leben Tür an Tür in der Greencity. Es ist die Wirkungsstätte von Pfarrerin Galina Angelova.

Ein grüner Button an ihrem Pullover weist sie als Mitarbeiterin des Projekts «Green City Spirit» der Kirchgemeinde Zürich aus. Die

# wirbelt und erneuert



und Treffpunkt seiner heterogenen Bewohnerinnen und Bewohner. Quelle: Mike Niederhauser

Bewohner:innen der Greencity sind international und divers – als gebürtige Bulgarin kann sich Pfarrerin Galina Angelova gut in diese hybriden Biografien hineinversetzen. Hybrid sind aber nicht nur die kulturellen Hintergründe der Menschen, sondern auch die Tätigkeiten vor Ort: Die Pfarrerin und ihr Team arbeiten eng mit dem Gemeinschaftszentrum Leimbach, Standort Manegg, zusammen und unterstützen Ideen, vernetzen Menschen und reichen ihnen dort die Hand, wo es nötig ist. Bald nach Projektstart ist ein Lerntreff für Schüler:innen entstanden, aus dem auch ein Deutschkurs für Frauen gewachsen ist. Diesen Winter konnte er zum zweiten Mal angeboten werden. Dies stärkt den sozialen Zusammenhalt vor Ort und schafft Verbindungen zwischen den Nachbar:innen.

Auch wenn es in der Greencity kein eigentliches Kirchengebäude gibt – Gottes Gegenwart steckt für die Pfarrerin in den zahlreichen Begegnungen und Gesprächen mit den Menschen und ihren Initiativen, denen sie auf die Beine verhilft. «Der Heilige

Geist, der ja an Pfingsten die Menschen ergreift, ist für mich die Kraft Gottes, die alles durchdringt.» Hier sieht sie durchaus Parallelen zwischen dem Pfingstgedanken und ihrer Arbeit in der Greencity: «Sich dem Heiligen Geist anzuvertrauen, heisst auch, einen Samen in die Erde zu pflanzen und ihm die Geduld und den Raum zu geben, die er braucht, damit er wachsen kann.» Entwicklung und Wachstum von unten sei eine wichtige Grundidee des Projekts «Green City Spirit» – daher auch das grüne Blatt im Logo.

In der Bibel wird der Heilige Geist auch als starker Wind beschrieben, der zuweilen heftig rüttelt und so Bewegung in Festgefahrenes bringt. Sie müsse sich ihre Arbeit ein Stück weit selbst erfinden, das halte sie beweglich und fordere sie heraus. Galina Angelova: «Ich möchte den Menschen ermöglichen, ihre eigene Spiritualität und Beziehung zu Gott zu vertiefen und auf vielfältige Art und Weise im Alltag zu leben.» Diese Offenheit spiegelt sich auch in ihrer Biografie: Als junge Frau, evangelisch



Quelle: zVg

*«Sich dem Heiligen Geist anzuvertrauen, heisst auch, einen Samen in die Erde zu pflanzen und ihm die Geduld und den Raum zu geben, die er braucht, damit er wachsen kann.»*

**GALINA ANGELOVA, Pfarrerin**

sozialisiert, wurde Galina Angelova von ihrem Grossvater an die Kunstsprache Esperanto herangeführt. Dies erlaubte es der Familie, auszureisen und an einem Treffen von Esperanto-sprechenden Christ:innen in der Schweiz teilzunehmen. Die geknüpften Kontakte ebneten ihr den Weg zum Theologiestudium am International Baptist Theological Seminary (IBTS) in Rüschlikon. Dort traf sie auf Menschen verschiedenster Nationalitäten, die alle dieselbe theologische Neugier teilten. Später führte sie ihr akademischer Werdegang für einen Absteher in die USA. Heute versteht Galina Angelova nur noch wenig Esperanto – doch die Neugier auf ihr Gegenüber ist geblieben. Dabei gelte es, tolerant zu sein und Vielfalt zuzulassen. Das Green-City-Spirit-Team macht es mit seiner Präsenz im Quartier vor.

**GEMEINSCHAFTSRAUM  
STADTGARTEN, MANEGGPLATZ 34**



Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr

Begegnungsabend

Interessierte herzlich willkommen





al geben? Quelle: Thomas Fischer

Wie oft bin ich mit dem Velo den Bühl-Hügel hinaufgefahren? Mit dem Velo unterwegs oder zu Fuss habe ich viele Gespräche auf der Strasse geführt, manchmal wichtige. Heute sage ich danke schön für all die Begegnungen.

Zur Kultur des Abschiednehmens gehört das für mich dazu: Dank zu sagen für Vieles und auch um Verzeihung zu bitten für die Situationen, in denen ich Menschen nicht gerecht werden konnte. Meine Arbeit habe ich immer als Dienst für die Gemeinde verstanden.

Mit Dank blicke ich zurück auf die Gottesdienste im grossartigen Raum der Bühlkirche, die ich mit grossartigen Organisten feiern konnte. «Musik in der Bühlkirche» durfte ich gründen, gemeinsam mit Verena Naegeli gab es mehrere Projekte, die mich bewegt haben: Kirche im Quartier, Jazz-Gottesdienst und auch die Feier des Abend-

mahles am Freitag. Die Begegnung mit anderen Religionen war sehr bereichernd und ebenso viele Ausflüge mit «Kirche & Kunst». In den letzten Jahren der Reform ging es manchmal darum, demokratische Prozesse im Alltag des Gemeindelebens auf den unteren Ebenen nicht verloren gehen zu lassen. Da danke ich für das Engagement von vielen. Über Jahre hinaus gab es ein tolles Team von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Gern und dankbar habe ich Kinder und Jugendliche begleitet, beim Fiire mit de Chliine, beim Weihnachtsspiel, bei den Jugendgottesdiensten im Bethaus oder im Konfirmanden-Unterricht. Die Zauberflöte für Kinder in der Bühlkirche werde ich nicht vergessen.

Pfarrpersonen kommen und gehen, die Gemeinde bleibt. Welchen Weg wird sie gehen? Ich hoffe und wünsche: den Weg ins Leben!

Thomas Fischer

«Heute sage ich:  
Dankeschön  
für all die  
Begegnungen.»

THOMAS FISCHER

12. JUNI

## Konfirmation 2022



Stöbern in Büchern aus der Zeit  
Zwinglis, gedruckt vom Froschauer,  
Quelle: Thomas Fischer

Benjamin Aebi, Giesshübelstrasse  
Gian Baltensweiler, Hegianwandweg  
Céline Brunell, Binzallee  
Mailin Cordones, Schweighofstrasse  
Lili Escher, Rotachstrasse  
Sofie Gallo, Goldbrunnenstrasse  
Levi Gasser, Eichbühlstrasse  
Nino Haller, Pappelstrasse  
Alina Jahn, Binzallee  
Helen Kroeschell, Arbestalstrasse  
Mahalia Kuzel, Hegianwandweg  
Laurin Lüchinger, Kleinalbis  
Florian Matile, Berneggweg  
Alyssa Müller, Im Strähler  
Sophie Ramp, Binzallee  
Aliena Schlapfer, Wasserschöpfli  
Emma Schnellmann, Langweid  
Emil Schüpbach, Brahmstrasse  
Carina Sonderegger, Kleinalbis  
Natalina Tobler, Bühlstrasse  
Freya von Wangenheim, Gehrenholz

Wir gratulieren herzlich und  
wünschen Gottes Segen!  
Thomas Fischer

### KIRCHE BÜHL

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr  
Konfirmations-Gottesdienst  
Pfarrer Thomas Fischer



Besuche uns auf  
Instagram



Quelle: Thomas Fischer

#### WIR VERABSCHIEDEN UNS

## Pensionierung Thomas Fischer

Nach über zwanzig Jahren Tätigkeit in der Kirche Bühl wird Thomas Fischer Ende Juni pensioniert. Nur sehr ungern lassen wir ihn ziehen. Wir verlieren eine engagierte Pfarrperson, die sich immer für das Wohl von uns allen eingesetzt hat. Thomas hat die Fähigkeit, Kinder, Freiwillige und Mitarbeitende für neue und bewährte Projekte zu begeistern. Ein besonderes Highlight war das alljährliche Krippenspiel in der Adventszeit, im letzten Jahr zusätzlich noch mit wunderbarer Beleuchtung. Die Jugend und speziell der Konfirmationsunterricht lagen ihm sehr am Herzen und er hat mit viel Energie einen lebendigen Unterricht gestaltet mit spannenden Exkursionen und Lagern, die ihn und die Konfirmanden und Konfirmandinnen auch einmal bis nach Irland führten.

Thomas war ein begabter Prediger, der mit einfacher und klarer Sprache bei gleichzeitig theologischem Tiefgang die

Zuhörenden begeisterte. Auch für die Seelsorge nahm er sich viel Zeit und war in den Altersheimen äusserst beliebt. Der interreligiöse Dialog war Thomas sehr wichtig. Er suchte aktiv den Kontakt zu den liberalen Juden in Wiedikon und baute wichtige Kontakte für unseren Kirchenkreis auf, so auch zur Waldenserkerche.

Lieber Thomas, wir danken Dir herzlich für Dein grosses Engagement im Kirchenkreis drei und speziell in der Kirche Bühl! Wir wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute! Du bist jederzeit herzlich willkommen bei uns!

#### KIRCHE BÜHL

Sonntag, 26. Juni, 17 Uhr  
Verabschiedungs-Gottesdienst  
Pfarrer Thomas Fischer

#### NACH DEM VORBILD DER RELIGIONSPHILOSOPHISCHEN SALONS

## Casa TheoPhil 2022/3

**Niemals war es leichter, an Wissen heranzukommen. Ein paar Klicks im Internet genügen. Doch zwischen Wissen und Erkenntnis klaffen Welten. Am Anfang der Erkenntnis steht der Zweifel. Es braucht das Abwägen, das Verwerfen, das Neudenken. Wissenschaftlich ist etwas nur, wenn man stets genau dazu bereit ist. Auch bei den ganz persönlichen Fragen rund um Glück, Gott und Tod lohnt sich diese Haltung. Unsere Antworten verändern sich im Laufe des Lebens.**



Quelle: 123fr.com

Im Casa TheoPhil braucht es kein Vorwissen. Jedes Mal ist in sich geschlossen. Zu einem Thema schalten wir kurze Sequenzen des Kreativen Schreibens ein,

die wir, wer will, den andern vortragen können, damit der Inhalt respektvoll gewürdigt werden kann. Das führt zu

Diskussionen und zu neuen kurzen Schreibsequenzen. Die Einheit ist von der Leitung vorbereitet, aber wir lernen alle voneinander. Mitbringen: Schreibmaterial/Heft oder Block. Du kannst spontan kommen. Eine kurze Anmeldung ist für mich aber durchaus hilfreich.

#### BETHAUS WIEDIKON, 1. STOCK

Leitung: Sara Amanda Kocher  
(ehemals Pfarrerin im KK drei)  
Donnerstag, 16. Juni  
Donnerstag, 14. Juli  
Donnerstag, 25. Aug  
jeweils 18.30 bis ca. 20.30 Uhr

sara.kocher@bluewin.ch  
Telefonische Auskunft auch beim  
Sekretariat: 044 465 45 00

## VATER & KIND

# Camping- wochenende Seelisberg



Quelle: Markus Weiss, Wikipedia

**Natur pur für Väter und Kinder: Zelten, Seebad, Strand, Kinderspielplatz, Sandkasten, Volleyball, rudern, grillieren...**

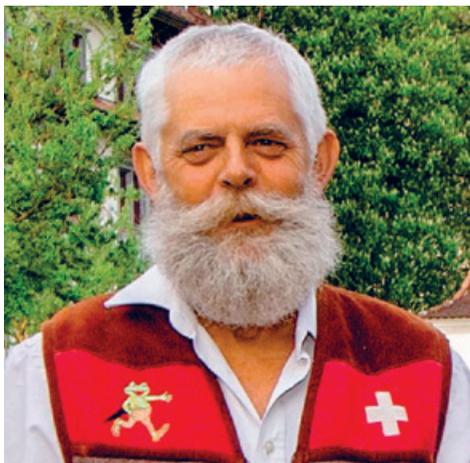
Los geht's am Samstag beim HB Zürich. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Es wird ein Zelttransport organisiert. Zeltabgabe ist am Freitag, 24. Juni, zwischen 17 und 18 Uhr bei der Thomaskirche, 100m Fussweg ab Tramhaltestelle Heuried.

### SEELISBERG

*Samstag/Sonntag, 25. und 26. Juni  
Infos und Anmeldung bis 12. Juni  
bei: Christoph Walser,  
044 465 45 45,  
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch*

## ÖKUMENISCHER SENIORENAUSFLUG 60+

# Wätter- schmöcker und Schlittenhunde



Quelle: Madeleine Joachim

**Wir fahren in den schönen Kanton Schwyz.**

Dort werden wir uns im Museum den Schweizer Bundesbrief ansehen. Nach dem feinen Zmittag in Bisithal erklärt uns ein Muotathaler Wetterschmöcker seine Kunst. Dann dürfen wir noch echte Schlittenhunde besuchen und auf dem Hof unseren Zvieri einnehmen, bevor wir uns auf den Rückweg nach Zürich machen.

Der Ausflug ist geeignet für gehbehinderte Menschen. Flyer liegen auf. Für Informationen und die **Anmeldung bis spätestens 21. Juni** wenden Sie sich bitte an:

Christina Falke Sozialdiakonie, Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich, 044 465 45 14.

### THOMASKIRCHE IM GUT

*Donnerstag, 30. Juni, 9.15 Uhr*

## CHILESUMMER 2022: VORSCHAU

# Zeitenwende, von Wendehälsen & Wendepunkten



Quelle: 123rf.com

Im gegenwärtigen Weltgeschehen erlebt der Begriff «Zeitenwende» eine Renaissance. «Die Welt danach ist nicht mehr dieselbe wie die Welt davor», so Bundeskanzler Scholz in seiner Zeitenwende-Rede vom 27. Februar 2022. Mitten drin der Mensch in den notwendigen, aufgezwungenen oder verheissungsvollen Wendepunkten. Mitten drin Wendehälse. Nicht der Vogel «Wendehals» aus der Familie der Spechte ist gemeint. Mitten drin die Bibel und das Christentum. Der ChileSummer greift die Thematik in einer Predigtreihe mit wechselnden Pfarrpersonen und an verschiedenen Orten auf.

### KIRCHE BÜHL

*Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr*

### ANDREASKIRCHE

*Freitag, 29. Juli, 19 Uhr*

### KIRCHE FRIESENBERG

*Sonntag, 7. August, 10 Uhr*

### THOMASKIRCHE

*Sonntag, 14. August, 10 Uhr*



## Waldenser

**ZWINGLIKIRCHE, ÄMTLERSTRASSE 23, WWW.CHIESAVALDESE.CH**

Pfarrer Herbert Anders, herbert.anders@reformiert-zuerich.ch

Alle Veranstaltungen finden in italienischer Sprache statt.

**Sonntag, 29. Mai, 10 h**

**Kindertreff und Sonntagschule, 10 Uhr  
Bibelgespräch: Apostelgeschichte,  
Kap. 3 (11.30 Uhr)**

Pfarrer Herbert Anders

Kinderzmittag, 12.30 Uhr

«Was verbirgt sich hinter den Kirchentüren? Entdeckungen in Deiner Kirche», 14h

**Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr**

**Pfarrer Herbert Anders**

Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfarrerin Lidia Maggi

Gottesdienst mit Diskussion

Kindertreff und Sonntagschule, 10 Uhr

**Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr**

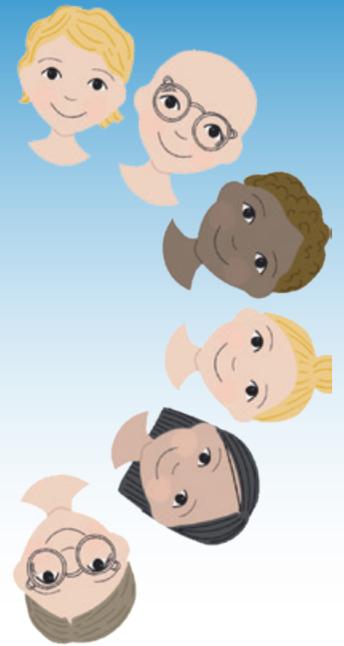
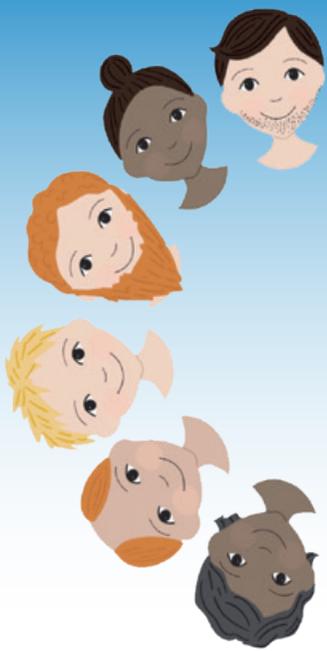
**Herr Rinaldo Taraborrelli**

Gottesdienst

**Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr**

**Pfarrer Herbert Anders**

Gottesdienst mit Kindern



# F wie Friesi

## Die Kirche am Quartierfest im Friesenberg

Das Fest startet am Samstagnachmittag ab 14.30 Uhr mit viel Musik auf dem Friesenbergplatz gegenüber der reformierten Kirche. Am Sonntag beginnt das Fest um 10.30 Uhr mit einer interreligiösen Feier zum Thema Frieden.

### Samstag, 11. Juni, 14.30 bis 24 Uhr, Friesenbergplatz

- 14.30 – 16.30 h Friesi Fit Zelt
- 17.00 – 17.45 h Schlagzeuggruppe Felix Waldispühl
- 18.00 – 18.20 h Atomic School
- 19.00 – 19.45 h Staub Zelt
- 20.15 – 22.00 h Palma Fiasko Orchester
- 22.30 – 24.00 h DJ Q-FU

### Sonntag, 12. Juni, 10 bis 18 Uhr, Friesenbergplatz

#### 10.30 – 11.15 h Interreligiöse Feier zum Frieden

Am Sonntag beginnt das Fest um 10.30 Uhr mit einer interreligiösen Feier zum Thema Frieden. Pfarrerin Paula Stähler und der katholische Pastoralassistent Christoph Rottler gestalten die Feier gemeinsam mit Omer Nevo von der Jüdischen Liberalen Gemeinde, dem muslimischen Seelsorger Muris Begovic sowie Sanju Rottler, buddhistische Religionslehrerin und Mönchen des buddhistischen Klosters Lenzburg.

Im Anschluss an die Feier gibt es von 11.30 bis 12.30 Uhr im Theresensaal die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch mit den Religionsvertreter:innen.

#### 11.30 – 12.00 h Schattentheater DaLi

Das Schattentheater erzählt die Geschichte von einem Platz, der von Menschen eingenommen wird. Angelehnt an den Friesenbergplatz, der auch bevölkert wird von Menschen aus dem Quartier.

- 11.30 – 12.00 h Konzert Musikgrundschul-Klassen von Anna Dähler
- 11.30 – 16.30 h Sommerplausch
- 12.15 – 12.45 h Albanischer Frauenchor
- 13.00 – 13.30 h Zürihorn
- 13.30 – 14.00 h Kinderkonzert Beni Solo

#### 13.45 – 14.30 h Big Picture Friesenberg, Podiumsdiskussion

An der Podiumsdiskussion diskutieren verschiedene Vertreterinnen und Vertreter von lokalen Organisationen wie Schulen, Genossenschaften und Vereine darüber, wie der Friesenberg im Jahr 2035 aussehen wird. Auch wir als Kirche diskutieren mit und sind gespannt, wohin wir uns bewegen.

- 15.00 – 15.30 h Schattentheater DaLi
- 15.30 – 16.00 h Kinderkonzert Beni Solo

#### 15.45 – 16.00 Tanz Round About

Die Tanzgruppe roundabout ist ein Projekt der Pfarrei Herz Jesu und des Kirchenkreises drei. Junge Mädchen tanzen wöchentlich Hip Hop und Streetdance. Am Fest präsentieren sie uns eine einstudierte Choreographie.

- 16.15 – 17.00 h Death Flowers
- 17.15 – 18.00 h Aspirantenspiel SMUZ

#### Kinderprogramm

- 13.30 – 17.00 h Ponyreiten
- 13.30 – 17.00 h Dampfzügli
- 13.30 – 17.00 h Geschichten für die Kleinen
- 13.30 – 17.00 h Rutschbahn
- 13.30 – 17.00 h Hüpfburg
- 13.30 – 17.00 h NachhaltigMobil FGZ Parcour
- 13.30 – 17.00 h Schaumkusssschleuder
- 13.30 – 17.00 h Jugendlounge
- 16.00 – 17.00 h Lotto

#### Diverse Stände

- 11.30 – 18.00 h Messer, Scherenschleifer & Körbe
- 11.30 – 18.00 h Katholische Kirche für Pfuusbus
- 11.30 – 18.00 h AktionNaturReich
- 11.30 – 18.00 h Quartierverein Wiedikon
- 11.30 – 18.00 h Quartiernetz Friesenberg
- 11.30 – 18.00 h Gesundheitszentrum Gehrenholz Glücksstand

#### 11.30 – 18.00 Kinderbibliothek

Auch unsere Kinderbibliothek ist mit einem Stand und einer Auswahl an Büchern auf dem Platz anwesend. Hier treffen Sie auf Personen vom Kirchenkreis drei für einen gemütlichen Schwatz.

- 11.30 – 18.00 Nachhaltig Mobil Parcour
- 14.00 – 18.00 Portraitomat
- 14.00 – 18.00 Sofortportraits aus der Boxcamera

#### Reformierte Kirche Friesenberg

Raum der Stille – falls der Festtrubel zu viel wird, ist die Kirche offen und bietet Raum für Stille und Ruhe. Offene Kirche: Sa, 14.30 bis 22 Uhr, So, 10 bis 18 Uhr



Quelle: Mike Carbonell

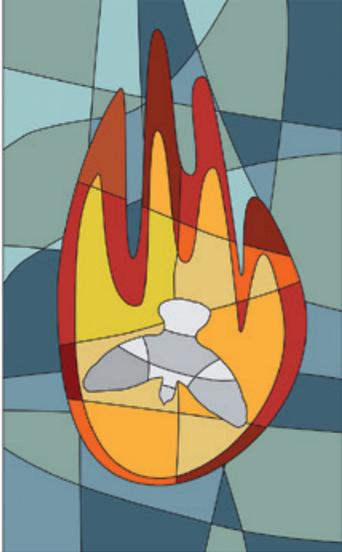
Quelle: Michael D. Schmid, wikipedia commons

ALLE JAHRE WIEDER

# Pfingsten – Gottesdienst mit Abendmahl

«Alle Jahre wieder» ein Lied mit bekannter Fortsetzung «kommt das Christuskind, auf die Erde nieder wo wir Menschen sind». Alle Jahre wieder kommt auch Pfingsten und nein, hier gibt es keine bekannte Fortsetzung.

Quelle: 123rf.com



Das Brauchtum an Pfingsten kennt keinen Christbaum, keine Geschenke und auch keine Ostereier oder Osterhasen. Pfingsten ist das Fest des

Heiligen Geistes und irgendwie auch der Geburtstag der Kirche. Und jetzt? Was fangen wir Christen und Christinnen mit diesem Pfingsten an? Im Gottesdienst spüren wir gemeinsam Pfingsten nach.

Der Gottesdienst wird musikalisch bereichert von Hitomi Kutsuzawa, Gesang und Andrzej Luka, Flügel, mit Eja mater fons amoris und Quando corpus morietur von Giovanni Battista Pergolesi, Panis Angelicus von César Franck sowie Hana wa saku, auf japanisch gesungen, «Die Blumen blühen» von Yoko Kanno.

## THOMASKIRCHE

*Pfingstsonntag, 5. Juni, 10 Uhr*  
PfarrerIn Jolanda Majoleth  
Hitomi Kutsuzawa, Gesang  
Musik: Andrzej Luka, Orgel

## FEIERWERK

# Erzählgottesdienst

An diesem Freitagabend-Gottesdienst singt die Sängerin Nina Müller Soul-Gesänge. Es sind Lieder, die in den fünfziger und sechziger Jahren bei den Afroamerikanern in Amerika entstanden sind. Es sind Lieder der Befreiung.



Quelle: Bild aus der Kinderbibel «Mit Gott unterwegs» von Regine Schindler

Das Mirjam-Lied aus dem zweiten Mosebuch ist auch ein Lied der Befreiung. (2. Mose 15, 21) Die Israeliten sangen es, nachdem Gott sie aus der Ägyptischen Gefangenschaft befreit hat.

Die Erzählerin Orpa Pfenninger wird uns eine Geschichte dazu erzählen.

Pfarrer Ueli Schwendener führt durch den Gottesdienst und er zeigt uns, wie sehr die Teilhabe am Gottesreich eine befreiende Erfahrung ist.

## ANDREASKIRCHE

*Freitag, 10. Juni*  
18 Uhr Suppe und Brot  
19 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Ueli Schwendener  
Gesang: Nina Müller

## GOTTESDIENST MIT TAUFE UND ABENDMAHL

# Pfingsten ist Vätertag



Quelle: Jessica Horkey

## «A dä Pfingschte gaats am ringschte» – woher kommt eigentlich diese Redewendung?

Und hat sie etwas mit der ursprünglichen Botschaft von Pfingsten zu tun? An Pfingsten besinnen wir uns auf die Kraft und die Bedeutung des «Heiligen Geistes». Wenn wir heute von Spiritualität reden, so hat dies seinen Ursprung an Pfingsten, denn das lateinische Wort «Spiritus» heisst Geist. Und in der Bibel heisst es: «Die Geistkraft weht, wo sie will». In diesem Gottesdienst vergegenwärtigen wir uns, wie diese Begeisterung den Alltag belebt und wie sie uns in unseren Ritualen von Taufe und Abendmahl neu miteinander verbindet. In diesem Jahr fällt auch der schweizerische Vätertag auf den Pfingstsonntag – ein schöner Tag, um ein Kind zu taufen und in unserem Kirchenkreis willkommen zu heissen!

## KIRCHE FRIESENBERG

*Pfingstsonntag, 5. Juni, 10 Uhr*  
Liturgie: Pfarrer Christoph Walser  
Gesang: Natalie Gozzi  
Gzregorz Fleszar, Klavier/Orgel

## STADTKLOSTER.CH

# Täglich gesungene Gebete

*vom Samstagabend, 28. Mai bis*  
*Samstagabend, 4. Juni,*  
*täglich gesungene Gebete im Bethaus Wiedikon*  
*7 Uhr Laudes, anschliessend Frühstück*  
*(ausser Sonntagmorgen, 29. Mai)*  
*19 Uhr Vesper, anschliessend einfaches*  
*Nachtessen. Herzlich willkommen!*  
*Keine Anmeldung nötig.*

## BETHAUS WIEDIKON

## Vegetarisch grillieren

Wer meint, Tofu sei fade, der kennt nicht diese Marinade! Die Grillsaison ist eröffnet: Legen Sie statt Fleisch doch einmal etwas anderes – und nicht minder Leckeres – auf den Grill.

Quelle: ambitiouskitchen



**Würzige Marinade für Tofu oder Paneerkäse.** Tofu ist wohl allen bekannt. Bei Paneer handelt es sich um einen indischen Frischkäse aus Kuhmilch, der in seiner Konsistenz ähnlich wie Tofu und ebenso geschmacksneutral ist. Sämtliche Zutaten für das Rezept sollten im Migros oder Coop zu finden sein.

### Zum Rezept:

1. 1 Block Tofu oder Paneer, in Scheiben oder für Spiesse in Würfel schneiden
2. In eine Schüssel geben Sie: 180 bis 250 ml Griechischer Joghurt (nature)
3. ca. 50 g oder nach Belieben Ingwer, gerieben
4. 2 bis 3 Knoblauchzehen, gerieben/ gepresst ½ oder nach Belieben grüne oder rote Chili, fein geschnitten (wenn Sie scharf nicht mögen, können Sie die Chili weglassen)
5. Eine Messerspitze oder nach Belieben Kurkumapulver (für die gelbe Farbe)
6. Ca. ½ Teelöffel oder nach Belieben Salz

Lassen Sie die Marinade einziehen, am besten über Nacht im Kühlschrank. Sie können die Zubereitung auf dem Grill oder alternativ in einer Bratpfanne mit etwas Öl machen. En Guete!

### GOTTESDIENST

## Mit der Offenen Jugendarbeit OJA

Die OJA Kreis 3&4 ist mit einem Tonstudio in den Kellerräumen unserer Andreaskirche eingemietet. 22 Jugendliche arbeiten momentan am Projekt «Züri Sampler» So tönt eusi Stadt. Sie produzieren zusammen ein Minialbum mit dazu passenden Videoclips.



Quelle: tvz

Am Freitag, 24. Juni treten einige von ihnen mit verschiedenen von ihnen selbst produzierten Liedern im Gottesdienst auf.

Die Musik spielt heute bei den Jugendlichen eine ganz wichtige Rolle. Dass sie von eigenen Produktionen Aufnahmen machen können, unterstützt ihre Fähigkeiten und fördert die musikalische Eigenständigkeit.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch mit den jungen Leuten, die

sich mit viel Enthusiasmus der Musik widmen. Pfarrer Ueli Schwendener führt durch den Gottesdienst und zeigt, wie sie ihre Gefühle und Hoffnungen mit der Musik übermitteln.

### ANDREASKIRCHE

Freitag, 24. Juni

18 Uhr Suppe und Brot

19 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Ueli Schwendener

Musik: Offene Jugendarbeit OJA

### DER SOMMER KOMMT

## Gelateria

Der Sommer ist nicht weit. Warmes Wetter, strahlende Sonne und lange Abende locken nach draussen. Bei uns heisst das, es ist bald wieder Zeit für die Gelateria.



Quelle: Picjumbo

An vier Samstagabenden servieren wir Klein und Gross feine Glacé Kreationen auf der Piazza der Thomaskirche. Für den Durst gibt es kalte und warme Getränke. Kommen Sie vorbei, genießen Sie das kalte, süsse Eis und das gemütliche Zusammensein. Bei schlechtem Wetter findet die Gelateria im Saal statt. Für Kinder gibt es genug Platz zum Spielen. Alle Einnahmen gehen zu

Gunsten des Kafi Klick.

Das Kafi Klick ist an der Gutstrasse 162 und verfolgt das Ziel, armutsbetroffene Menschen an der Gesellschaft teilhaben zu lassen, ihnen Bildung und Zugang zu Informationen zu ermöglichen und die soziale Isolation zu durchbrechen.

An diesen vier Abenden findet die Gelateria statt:

### PIAZZA THOMASKIRCHE

Samstag, 18. Juni, 16. Juli, 20. August und 10. September jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr

Bei schlechtem Wetter Saal Im Gut  
Wir freuen uns auf Sie!

STADTKLOSTER.CH

## Tag des offenen Klosters

PFARRHAUS, WIEDINGSTRASSE 3  
Samstag, 28. Mai, 10 bis 18.30 Uhr



GOTT & TANZ

## Gottesdienst mit der Tanz-Gruppe Raumflucht

mit dem Stück WO – eine Performance zu Fragen unserer Existenz.

Tanz in biblischer Zeit ein selbstverständlicher Teil der Kultur. Tanz als Ausdruck der Freude, in einem kultischen Ritual, als Lobpreis oder als Ausdruck der Gefühle. Bewegung als Möglichkeit spiritueller und transzendenter Erfahrung. Der Mensch im Tanz angesprochen mit Körper, Geist und Seele. Wer tanzt, erlebt den Augenblick anders als jemand der sitzt. Szenischer Ausgangspunkt für die Tänzerin ist ein Gedicht von Rick Holland mit Fragen zu unserer Existenz; die mit gegensätzlichen Bildern Räume zum Nachdenken öffnen:

«Sicher aber grenzenlos, das Gefühl, dass hier irgendwo war und überall war – freundlich...»

Diese Poesieebene des Gedichts wird ergänzt und durchbrochen mit Fragen

der Tänzerin, die diese live ans Publikum richtet und durch ihre Bewegungen wirken lässt.

Zu diesem ein wenig anderen Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen. Wenn es das Wetter zulässt, wird die Piazza der Thomaskirche zur Tanzbühne, zum erweiterten Gottesdienstort.

### THOMASKIRCHE

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr  
Pfarrerin, Jolanda Majolet  
Künstlerische Leitung, Did Schaffer  
Tänzerin, Mary Staub  
Musik Mix, Did Schaffer  
Perc., Corentin Barro  
Gedicht, Rick Holland  
Orgel, Andrzej Luka

Gruppe Raumflucht mit Mary Staub

Quelle: Fotografin: C. Reinert

### NOT LINDERN

## Benefizkonzert für Fukushima und HEKS

«Wer immer in der Welt sein Auskommen hat und seinen Bruder Not leiden sieht und sein Herz vor ihm verschliesst: wie bleibt da die Liebe Gottes in ihm?» (Die Bibel 1.Joh 3,17).



Quelle: Hitomi Kutsuzawa

Wolfgang Amadeus Mozart, Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello, Es- Dur KV 493  
Allegro, Larghetto, Allegretto

Song for Japan  
für Brassquintett

Lassen Sie sich von Frau Hitomi Kutsuzawa, dem Yorokobi Chor und dem Orchester aus Profimusiker:innen-verzaubern.

Danke, dass Sie unser Engagement mittragen und Not lindern helfen.

Die Nachrichten und Zeitungen sind voll von Not und Leid. Betroffen und oft machtlos stehen wir dieser Not gegenüber. Daher ist die Freude gross, dass nach zweijähriger Corona verordneter Pause in diesem Jahr das Benefizkonzert durchgeführt werden kann. Die Kollekte kommt wieder zwei Werken zugute: der Organisation Tamakiharu Fukushima und

HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz).

Gespielt wird neben anderen Werken: **Wolfgang Amadeus Mozart, Requiem KV 626** für Solisten und Solistinnen, Orchester und Chor

### THOMASKIRCHE

Sonntag, 3. Juli, 17 bis ca. 19 Uhr  
Eintritt frei – Kollekte  
Pfarrerin: Jolanda Majolet  
Musikalische Leitung:  
Hitomi Kutsuzawa



Quelle: Thomas Gut

**SENIORENACHMITTAG**

## Mit allen Sinnen

**Haben Sie Ihre fünf Sinne noch beisammen oder sind Sie schon von allen Sinnen verlassen?**

Redensarten wie diese zeigen auf, wie wichtig unsere Sinne für die Bewältigung unseres Alltags sind. Ohne unsere Sinne sind wir ungeschützt und wir werden auch von den Vorzügen des Lebens abgeschnitten. Nicht umsonst wird so oft geworben, etwas «mit allen Sinnen geniessen» zu können. Gott sei Dank können wir die sinnliche Wahrnehmung durch Training verfeinern, ganz so wie man durch Training auch die eigene Fitness verbessern kann.

Auf einem «Sinnesparcours» setzen wir uns heute an verschiedenen Stationen ganz bewusst mit unseren Fähigkeiten auseinander, riechen, schmecken, fühlen, sehen und hören zu können. Ganz bewusst – denn die heutige Reizüberflutung trägt eher zur Betäubung unserer Sinne bei, denn zu ihrer Schärfung. Freuen Sie sich auf überraschende, interessante Erfahrungen, neue Einsichten und sinnliche Begegnungen mit ihren eigenen Sinnen. Im Anschluss besteht bei einem gemütlichen Zvierli die Möglichkeit, sich auszutauschen.

**KIRCHGEMEINDEHAUS IM GUT**

Freitag, 17. Juni, 14 Uhr  
 Kontakt: Christina Falke, Sozialdiakonin  
 christina.falke@reformiert-zuerich.ch  
 044 465 45 14

## Gottesdienste

**So, 29. Mai, 10h**  
**Gottesdienst**  
 Pfrn. Ulrike Müller  
 Kirche Friesenberg

**So, 5. Juni, 10h**  
**Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe**  
 Pfr. Christoph Walser  
 Informationen Seite 11  
 Kirche Friesenberg

**So, 5. Juni, 10h**  
**Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl**  
 Pfrn. Jolanda Majoleth  
 Informationen Seite 11  
 Thomaskirche

**Fr, 10. Juni, 19h**  
**18h: Suppe/Brot**  
**FeierWerk-Gottesdienst**  
 Pfr. Ueli Schwendener  
 Informationen Seite 11  
 Andreaskirche

**So, 12. Juni, 10h**  
**Konfirmations-Gottesdienst**  
 Pfr. Thomas Fischer  
 Informationen Seite 7  
 Kirche Bühl

**So, 12. Juni, 10.30h**  
**Interreligiöse Feier**  
 Pfrn. Paula Stähler  
 Friesenbergplatz

**So, 19. Juni, 10h**  
**Gottesdienst mit der Tanz-Gruppe Raumflucht**  
 Informationen Seite 13  
 Pfrn. Jolanda Majoleth  
 Thomaskirche

**Fr, 24. Juni, 19h**  
**18h: Suppe/Brot**  
**FeierWerk-Gottesdienst mit der offenen Jugendarbeit OJA**  
 Pfr. Ueli Schwendener  
 Informationen Seite 12  
 Andreaskirche

**So, 26. Juni, 17h**  
**Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Thomas Fischer**  
 Pfr. Thomas Fischer  
 Informationen Seite 8  
 Kirche Bühl

**So, 3. Juli, 10h**  
**Gottesdienst**  
 Pfr. Ueli Schwendener  
 Kirche Friesenberg

**So, 3. Juli, 10h**  
**Gottesdienst**  
 Pfrn. Jolanda Majoleth  
 Thomaskirche

**Anschliessend an die Gottesdienste Kirchenkaffee**

## Gottesdienste Alterszentren

**Do, 2. Juni, 18.15h**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 Pfrn. Jolanda Majoleth  
 Seniorama Burstwiese

**Fr, 3. Juni, 10h**  
**Gottesdienst**  
 Pfr. Francesco Cattani  
 Alterszentrum Langgrüt

**Fr, 10. Juni, 10.30h**  
**Gottesdienst**  
 Pfrn. Paula Stähler  
 Krankenstation  
 Friesenberg

**Fr, 10. Juni, 15h**  
**Gottesdienst**  
 Pfrn. Paula Stähler  
 Almacasa  
 Friesenberg

**Mi, 15. Juni, 9.30h**  
**Gottesdienst**  
 Pfrn. Paula Stähler  
 Alterszentrum Laubegg

**Do, 16. Juni, 14h**  
**Gottesdienst**  
 Pfr. STV  
 Schmiedhof

**Do, 16. Juni, 18.15h**  
**Gottesdienst**  
 Pfrn. Carina Russ  
 Seniorama Burstwiese

**Do, 16. Juni, 18.30h**  
**Gottesdienst**  
 Pfr. STV  
 Seniorama Tiergarten

**Fr, 17. Juni, 10h**  
**Gottesdienst**  
 Pfrn. Jolanda Majoleth  
 Alterszentrum Langgrüt

**Do, 30. Juni, 18.15h**  
**Gottesdienst**  
 Pfrn. Jolanda Majoleth  
 Seniorama Burstwiese

## Jung & Alt

**Sa, 28. Mai, 10 – 19h**  
**Tag des offenen Stadtklosters**  
 Informationen Seite 11  
 Pfarrhaus,  
 Wiedingstrasse 3

**Di, 14./28. Juni, 14h**  
**Mit der Bibel im Gespräch**  
 Pfrn. Paula Stähler  
 KGH Friesenberg

**Do, 16. Juni, 18.30 – 20.30h**  
**Casa TheoPhil**  
 Sara Kocher  
 Informationen Seite 8  
 Bethaus Wiedikon  
 1. Stock

**Sa./So., 11. und 12. Juni**  
**Friesi Fest**  
 Grosse Übersicht  
 Seite 10  
 Friesenbergplatz

## Kinder & Familien

Sa, 18. Juni, 16. Juli,  
20. August, 10. September, 18 – 21 h

### Gelateria

Informationen Seite 12  
Piazza Thomaskirche

### Mittwoch Morge Mitenand

Mi, 1. Juni, 9–11 h

Pfr. Christoph Walser

Mi, 22. Juni, 9–11 h

Pfrn. Paula Stähler

KGH Friesenberg, Foyer

Mi, 1./8./15./22./  
29. Juni, 14 h

### Literaturkreis

Christina Falke

Ort nach Vereinbarung

Fr, 17. Juni, 14 h  
Club Ü60

### Seniorenachmittag Mit allen Sinnen

Christina Falke

Informationen Seite 14

Im Gut, Saal

### Mittwoch Morge im Monolith

8. Juni, 9–11 h

Pfrn. Paula Stähler

22. Juni, 9–11 h

Pfr. Ueli Schwendener

Andreaskirche, Foyer

Mi, 22. Juni, 19 h

### Kirchenkreis- versammlung

Im Gut Saal

Informationen Seite 6

Do, 30. Juni, 9.15 h

### Ökum. Seniorenausflug 60+ / Altersnachmittag

Informationen und

Anmeldung Christina

Falke, Seite 9

Thomaskirche Im Gut

Fr. 3. / 10. / 17. / 24. Juni  
Gruppe 1: 9 h

Gruppe 2: 10.30 h

### Eltern-Kind-Singen

mit Sabine Berger

kleiner Saal

KGH Friesenberg

Mo. 13. / 20. / 27. Juni,  
9.30 h

### Eltern-Kind-Singen

mit Sabine Berger

KGH Sihlfeld

Grosser Saal

Mo. 13. / 20. / 27. Juni,  
10 h

### Eltern-Kind-Singen

mit Sabine Berger

KGH Im Gut, Raum 1

Di. 7. / 14. / 21. /  
28. Juni, 10 h

### Eltern-Kind-Singen

mit Sabine Berger

KGH Wiedikon

Kleiner Saal

Mi. 1. / 8. / 15. / 22. / 29.  
Juni, 10 h

### Eltern-Kind-Singen

mit Rahel Preiss

KGH Im Gut, Raum 1

2. / 16. Juni, 19.30 h

### Väter im Gespräch

Pfr. Christoph Walser

KGH Im Gut, Raum 1

Sa und So, 25.–26. Juni

### Campingwochenende

#### Seelisberg

Infos und Anmeldung:

Informationen Seite 9

Di, 9.30–11, 15–18,  
Fr, 15–18 h

### Kinderbibliothek

Während Schulferien ge-

schlossen. Isabella Kuzel,

Eveline Kissling-Morach

KGH Friesenberg

## Jugendliche

Mo, 30. Mai,  
18.15 – 19.15 h

### Boyzaround Workshop

#### Hip Hop und Break-

#### dance für Jungs

Kontakt und Anmeldung:

Peter Frey

Jeden Do, 17–18.30 h

### Schach für Jugendliche

Peter Frey

Jeden Do, 16.30–18 h

### roundabout kids

8–11 Jahre

Jeden Do, 18–19.30 h

### roundabout youth

12–20 Jahre

Streetdance, Hip Hop

Peter Frey, Rahel Preiss

Mi – Fr

### Job K3 – Die Jobbörse für Jugendliche

Suchst du einen Sack-

geldjob? Brauchen Sie

Unterstützung? Wir

vermitteln Jugendliche

für Sackgeldjobs

Kontakt: Peter Frey

Mo - Sa

### Jugendraum Bethaus

Mit Tischfussball, Küche

etc. Auf Anfrage:

Kontakt: Peter Frey

Schuljahr 2021/22

### Jugendkirche (JuKi)

6. und 7. Klasse

Kontakt und weitere

Infos: Peter Frey,

Pfrn. Carina Russ

## Spiritualität

Jeden Mi, 18 h

### Gebet

Pfrn. Jolanda Majoleth

Thomaskirche

Do, 23. Juni, 14 h

### Gesprächskreis

#### Spiritualität

Christina Falke

KGH Im Gut

Fr, 3. / 17. Juni, 18 h

### Abendmahlsfeier

Pfr. Thomas Fischer

Bethaus Wiedikon

## Vorschau

So, 3. Juli, 17 h

### Benefizkonzert für

#### Fukushima und HEKS

Eintritt frei – Kollekte

Pfrn. Jolanda Majoleth

Musikalische Leitung:

Hitomi Kutsuzawa

Informationen Seite 13

Thomaskirche

### ChileSummer 2022

#### Gottesdienste zum

#### Thema Zeitenwende

So, 24. Juli, 10 h

Pfrn. Ulrike Müller

Kirche Bühl

Fr, 29. Juli, 10 h

Pfr. Herbert Anders

Andreaskirche

So, 7. August, 10 h

Pfr. Ueli Schwendener

Kirche Friesenberg

So, 14. August, 10 h

Pfrn. Jolanda Majoleth

Thomaskirche

Informationen Seite 9

## Mittagstisch

Do, 16. Juni, 12 h

### Mittagstisch

#### Friesenberg

Anmeldung bis Dienstag,

11 Uhr an: 044 465 45 11

thomas.gut@

reformiert-zuerich.ch

Di, 21. Juni, 12 h

### Tisch drü

Seniorama Burstwiese

12 h (Türöffnung 11.45 h),

Anmeldung: Sekretariat

Seniorama Burstwiese

unter 044 454 45 00

oder per E-Mail an

info@burstwiese.ch,

spätestens bis am

Montag vor dem Tisch

drü bis 10 Uhr.

## Turnen & Gymnastik

Jeden Di, 10.30 h

### Bewegung für

#### Körper und Seele

65+ Frauen/Männer

U. Breuss, 077 447 69 00

KGH Im Gut

Jeden Di, 11.45 h

### Bewegung für

#### Körper und Seele

55+ Frauen/Männer

U. Breuss, 077 447 69 00

KGH Im Gut

\*Jeden Di, 9.15 h

### Fit/Gym vital

60+ Männer, H. Hulskers

KGH Wiedikon

\*Jeden Do, 10 h

### Fit/Gym vital

60+ Frauen, A. Kläusler

KGH Wiedikon

Infos und Anmeldung

Pro Senectute

Bewegung und Sport

Forchstrasse 141

8032 Zürich, 058 451 51

66, sport@pszh.ch

## Freud und Leid

### TAUFEN

Chloe Solana Louise Biveroni, Taufdatum, 15. Mai

### BESTATTUNGEN

Margrith Bertha Wermelinger-Hofstetter, 1932

Joshua Barton, 2022

Peter Buess, 1939

Erika Ruth Hensch-Hager, 1926

Elsbeth Graf Sonderegger, 1940



Quelle: Agnesse3

# reformierte kirche zürich



**KIRCHE FRIESENBERG**  
Schweighofstr. 231

**KGH FRIESENBERG**  
Borrweg 71

**UNTIHAUS**  
Borrweg 79

**KIRCHE FRIESENBERG**  
Mo–So: 8–19 Uhr



**ANDREASKIRCHE**  
Brahmsstrasse 106

**KGH SIHLFELD**  
Brahmsstrasse 100

**ANDREASKIRCHE**  
Di–Fr: 8–16 Uhr



**THOMASKIRCHE**  
Burstwiesenstrasse 40

**KGH IM GUT**  
Burstwiesenstrasse 44

**THOMASKIRCHE**  
Mo–So: 8–19 Uhr



**KIRCHE BÜHL**  
Goldbrunnenstrasse 54

**BETHAUS WIEDIKON**  
Schlossgasse 10

**KGH WIEDIKON**  
Bühlstrasse 9–11

**KIRCHE BÜHL**  
Di–Fr: 8–16 Uhr

## PFARRAMT

**Paula Stähler, 60 %** | 044 465 45 57  
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch

**Ulrike Müller, 70 %** | 079 249 79 93  
ulrike.mueller@reformiert-zuerich.ch

**Jolanda Majoleth, 100 %** | 044 465 45 50  
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch

**Carina Russ, 50 %** | 079 851 81 12  
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

**Thomas Fischer, 100 %** | 079 597 05 98  
thomas.fischer@reformiert-zuerich.ch

**Christoph Walser, 60 %** | 044 465 45 45  
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch

**Ueli Schwendener, 70 %** | 043 534 68 77  
u.schwendener@icloud.com

**Erika Compagno**  
erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

**Thomas Schüpbach** | 044 492 62 00  
thomas.schuepbach@reformiert-zuerich.ch

**Herbert Anders, 50 %** | 079 636 37 90  
herbert.anders@reformiert-zuerich.ch

## KIRCHENKREISKOMMISSION/ BETRIEBSLEITUNG/ADMINISTRATION

**Postadresse: Bethaus Wiedikon**  
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

**Andreas Michel**  
Kirchenkreiskommissionspräsident  
andreas.michel@reformiert-zuerich.ch

**Susanne Meier** | 044 465 45 46  
Betriebsleiterin  
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

**Mike Carbonell** | 044 465 45 25  
Betriebsleiter  
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

## ADMINISTRATION

**Raffaella Spataro Helg, Veronika Gmür,  
Marcel Baumann, Simon Huber**  
044 465 45 00  
administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

## VERMIETUNG

vermietung.kk.drei@reformiert-zuerich.ch  
044 465 45 20

## MUSIK

**Els Biesemans**  
els.biesemans@reformiert-zuerich.ch

**Grzegorz Fleszar**  
grzegorz.fleszar@reformiert-zuerich.ch

**Andrzej Luka**  
andrzej.luka@reformiert-zuerich.ch

## DIAKONIE

**KGH Im Gut** | Hotline 044 465 45 15  
Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich  
diakonie.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

**Christina Falke** | 044 465 45 14  
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

**Rahel Preiss** | 044 465 45 13  
rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

**Peter Frey** | 044 465 45 12  
peter.frey@reformiert-zuerich.ch

**Thomas Gut** | 044 465 45 11  
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

**Ursina Platz** | 044 465 45 10  
ursina.platz@reformiert-zuerich.ch

## KATECHETIK

**Eveline Kissling-Morach** | 044 465 45 00  
eveline.kissling@reformiert-zuerich.ch

**Veronika Gmür** | 044 465 45 02  
veronika.gmür@reformiert-zuerich.ch

**Rebeca Marisol Meier** | 044 465 45 00  
rebeca.meier@reformiert-zuerich.ch

## ELTERN-KIND-SINGEN

**Sabine Berger** | 077 430 02 01  
sabine.berger@reformiert-zuerich.ch

## BIBLIOTHEK FRIESENBERG

**Eveline Kissling-Morach** | 044 465 45 00  
bibliothek.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

## SIGRISTINNEN UND SIGRISTEN

**Monika Hagmann** | 044 465 45 21  
monika.hagmann@reformiert-zuerich.ch

**Mike Carbonell** | 044 465 45 25  
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

**Max Sand** | 044 465 45 26  
max.sand@reformiert-zuerich.ch

**Loïc Sommer** | 044 465 45 24  
loic.sommer@reformiert-zuerich.ch

**Raul Sottili** | 044 465 45 23  
raul.sottili@reformiert-zuerich.ch

**Stephen Lafranchi** | 044 465 45 22  
stephen.lafranchi@reformiert-zuerich.ch

**Ensar Akgün** | Auszubildender  
ensar.akguen@reformiert-zuerich.ch



Es grüsst herzlich das ganze Kirchenkreis drei-Team



NEWSLETTER-ANMELDUNG: [www.reformiert-zuerich.ch/drei](http://www.reformiert-zuerich.ch/drei)